Instrumente zur Erreichung der Klimaziele

1. Energie-/Klimapolitik, Versorgungssicherheit

Bettina Bergauer[[1]](#footnote-1)

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)

Motivation und zentrale Fragestellung

Es ist wissenschaftlicher Konsens, dass die Erderwärmung vom Menschen verursacht ist [1]. Diese kann nur durch eine rasche Transformation zu einem Wirtschaften innerhalb der planetarischen Grenzen gestoppt werden.

Mit dem Green Deal hat sich die Europäische Union die Ziele gesetzt, bis 2030 die Netto-Treibhausgasemissionen um mindestens 55%im Vergleich zu 1990 zu reduzieren. 40% des Energieverbrauchs sollen durch erneuerbare Energie aufgebracht werden.

Hauptverursacher der Treibhausgasemissionen in der Europäischen Union ist der Sektor Energie.

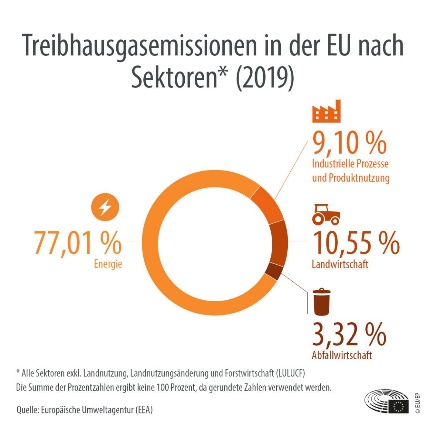


Abbildung 1: Treibhausgasemissionen in der EU nach Sektoren (2019); Alle Sektoren exkl. Landnutzung und Forstwirtschaft (LULUCF). Die Summe der Prozentzahlen ergibt keine 100%, da gerundete zahlen verwendet werden. Quelle: Europäische Umweltagentur (EEA)

Energie wird für Wärme, für Strom und für Transport von Menschen und Gütern benötigt. In diesen Bereichen müssen daher möglichst rasch Veränderungen herbeigeführt werden.

Methodische Vorgangsweise

Die Österreichische Bundesregierung hat in ihrem Regierungsprogramm die Ziele Klimaneutralität bis 2040 und 100% Strom aus erneuerbaren Energien (bilanziell) verankert. Um diese Ziele zu erreichen ist es erforderlich verschiedene Zielgruppen anzusprechen und alle Möglichkeiten auszuschöpfen.

Die Möglichkeiten Veränderungen in die Wege zu leiten, können folgendermaßen kategorisiert werden. Die wichtigsten Beispiele dafür werden angeführt.

1. **Erstellen von Gesetzesvorlagen**

* Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz EAG [2] mit diversen Verordnungen
* Erneuerbaren-Wärme-Gesetz EWG
* Klimaschutzgesetz KSG
* Erneuerbares-Gas-Gesetz EGG

1. **Förderungen und Investitionen**

* „Raus aus Öl und Gas“ [3] für Private (2021/2022); Zuschüsse bis zu 7500€ für den Umstieg von fossiler Raumheizung auf nachhaltige Heizsysteme
* „Sauber heizen für alle“ [4] für Privatpersonen (2022); besonders einkommensschwache Haushalte erhalten Kesseltausch wird mit bis zu 100 Prozent bezuschusst
* Sanierungsoffensive für Private, für Vereine und konfessionelle Einrichtungen und für Gemeinden [5]
* Unterstützung von Unternehmen beim Umstieg auf erneuerbare Energien [6]
* ÖBB Rahmenplan 2023-2028; 19 Milliarden Euro für den Ausbau der Schieneninfrastruktur [7]

1. **Orientierung geben, erleichtern, ermächtigen**

3.1 Strategien erarbeiten

* Long-term strategy zur Erreichung von Klimaneutralität 2040 (LTS 2040)
* Nationaler Energie- und Klimaplan – NEKP 2030 [8]
* Mobilitätsmasterplan 2030 [9]
* Kreislaufwirtschaftsstrategie [10]

3.2 Die Klimaschutzinitiative klimaaktiv [11]

Ziel der Klimaschutzinitiative klimaaktiv ist Markteinführung & Verbreitung klimafreundlicher

Technologien & Dienstleistungen. Dies in den vier Themenbereichen Bauen und Sanieren, Erneuerbare Energien, Mobilität und Energiesparen. Dazu gibt es zielgruppenspezifische Programme für Betriebe, für Gemeinden sowie für Private.

3.3 Kooperation mit Multiplikatoren und überregionalen Netzwerken

* E5-Programm für Energieeffiziente Gemeinden [12]
* Klimabündnis [13]

Ergebnisse und Schlussfolgerungen

Zu allen Gesetzesvorlagen und investiven Maßnahmen wird eine Wirkungsfolgenanalyse erstellt. Diese orientiert sich an der Erreichung der Klimaziele.

Literatur

[1] Cook, J., Oreskes, N., Doran, P.T., Anderegg, W.R.L., Verheggen, B. (2016): Consensus on consensus: a synthesis of consensus estimates on human caused global warming <http://iopscience.iop.org/article/10.1088/1748-9326/11/4/048002/pdf> [22.11.2022]

[2] ris.bka.gv.at [22.11.2022]

[3] <https://www.oesterreich.gv.at/themen/bauen_wohnen_und_umwelt/energie_sparen/1/raus_aus_oel.html> [22.11.2022]

[4] <https://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/sauber-heizen-fuer-alle-2022.html> [22.11.2022]

[5] <https://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/sanierungsscheck-20212022-efh.html> [22.11.2022]

[6] <https://www.umweltfoerderung.at/betriebe.html> [22.11.2022]

[7] <https://www.bmk.gv.at/themen/verkehrsplanung/ausbauplan/plan_oebb.html> [22.11.2022]

[8] <https://www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/klimaschutz/nat_klimapolitik/energie_klimaplan.html>

[9] <https://www.bmk.gv.at/themen/mobilitaet/mobilitaetsmasterplan/mmp2030.html> [22.11.2022]

[10] <https://www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/abfall/Kreislaufwirtschaft/strategie.html> [22.11.2022]

[11] [www.klimaaktiv.at](http://www.klimaaktiv.at) [22.11.2022]

[12] <https://www.e5-gemeinden.at/> [22.11.2022]

[13] <https://www.klimabuendnis.at/> [22.11.2022]

1. 1010 Wien, Stubenbastei 5, +436646112948, bettina.bergauer@bmk.gv.at, www.bmk.gv.at [↑](#footnote-ref-1)